

Agro-Gentechnik in Deutschland:

ENTFILZEN!

Seilschaften
zwischen
Behörden,
Forschung
und Firmen



Ein schockierender Blick hinter die Kulissen

Ton-Bilder-Schau mit dem Autor von „Organisierte Unverantwortlichkeit“

<http://gentechfilz.blogspot.de>

Kennen Sie Filme oder Bücher über Monsanto? Immer wieder wird ein intensiver Filz zwischen Konzern und Aufsichtsbehörden aufgedeckt. Doch St. Louis, der Firmensitz des Round-up- und Agent-Orange-Herstellers, ist weit weg. Wie aber sieht es in Deutschland aus? Warum werden hier Jahr für Jahr immer neue Felder angelegt, obwohl 80 Prozent der Menschen keine Gentechnik im Essen wollen? Warum fließen Steuergelder auch dieser 80 Prozent fast nur noch in die Gentechnik, wenn es um landwirtschaftliche Forschung geht?

Der Blick hinter die Kulissen der Gentechnik mit ihren mafiosen Strukturen und skandalösen Zustände bei Genehmigungen und Geldvergabe bietet eine erschütternde Erklärung, warum die überwältigende Ablehnung und der gesetzlich eigentlich vorhandene Schutz gentechnikfreier Landwirtschaft (einschließlich Imkerei) gegenüber der grünen Gentechnik so wenig Wirkung hat. Denn: In den vergangenen Jahrzehnten sind alle relevanten Posten in Genehmigungsbehörden, Bundesfachanstalten und geldvergebenden Ministerien mit GentechnikbefürworterInnen besetzt worden. Die meisten von ihnen sind direkt in die Gentechnikkonzerne eingebunden. Mafiose Geflechte von Kleinstunternehmen und seltsamen Biotechnologieparks names Biotechfarm oder Agrobiotechnikum sind entstanden, zwischen denen Aufträge und Gelder erst veruntreut und dann hin- und hergeschoben werden, bis sich ihre Spur auf den Konten der Beteiligten verliert. Es wird Zeit für einen Widerstand an den Orten der Seilschaften.

In der Veranstaltung werden minutiös die Seilschaften zwischen Behörden, staatlicher und privater Forschung, Konzernen und Lobbyorganisationen durchleuchtet. Jeweils eine Firma (BioOK), eine Behörde (BVL = Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit), das wichtigste Forschungszentrum Agrobiotechnikum (nahe Rostock) und der Lobbyverband InnoPlanta mit den jeweiligen Firmengeflechten werden vorgestellt. Am Beispiel eines kleinen Versuchsfeldes zeigt sich: Deutsche Genfelder sind nichts als Fördermittelbetrug, Schlampelei und der Wille, die Auskreuzung aktiv herbeizuführen.

Um die Wut zu Entschlossenheit statt zur Ohnmacht zu wenden, bildet ein Ausblick auf Möglichkeiten des Widerstandes den Abschluss: „Wer nach mehr Forschung ruft oder sich auf staatliche Stellen verlässt, ist verlassen. Gentechnikfreiheit gibt es nur dann, wenn die 80 Prozent Ablehnung sich auch zeigen!“

www.biotech-seilschaften.de.vu

Achtung! Prozess wg. Feldbesetzung 2008

Dienstag, 8.6. um 9 Uhr am Amtsgericht Groß Gerau: Gerichtsverfahren gegen zwei Feldbesetzer (Mon810-Feld der Uni Gießen in Groß Gerau 2008)

Damaliger Bericht: www.projektwerkstatt.de/gen/2008.htm

Bücher & CDs zum Thema:



Die Broschüre zum Thema:

„Organisierte Unverantwortlichkeit“

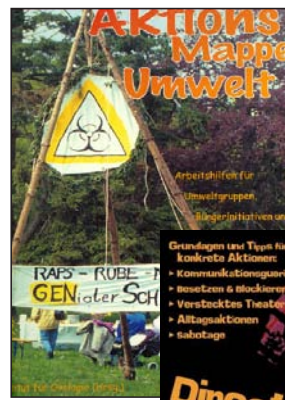
Minutiöse Darstellung der Verflechtungen zwischen Behörden, Firmen, Lobbyverbänden, Geldgebern und Forschung. B5-Format. 32 S., 2 €.

CD „Gentechnik“ und CD „Organisierte Unverantwortlichkeit (Gentech-Filz)“ PDFs, Texte und Kopiervorlagen zur Gentechnikkritik, Aktionsanleitungen und Ausstellungen. Filme und mehr. Je 5,- €.



Upps – ein Genfeld! Was jetzt?

20 Seiten voller Tipps: Wo gibt es Informationen? Mittel der Öffentlichkeitsarbeit. Gensaat, Besetzen, Befreien. A5-Heft. 1,- €



Aktionsmappe Umwelt

Tipps für die konkrete politische Arbeit vor Ort: Organisation, Rechtliches, Aktionsstipps, Finanzen ... A4-Ordner. 15 €



Direct Action Reader: Tipps für Straßentheater, Sabotage, Kommunikationsguerilla, kreative Demonstrationen usw. A4 groß, 68 S., 6 €.



Diese und viele andere Materialien gibt es unter

www.aktionsversand.de.vu

Weitere Bilderschaufen, Infovorträge und Workshops:

www.vortragsangebote.de.vu